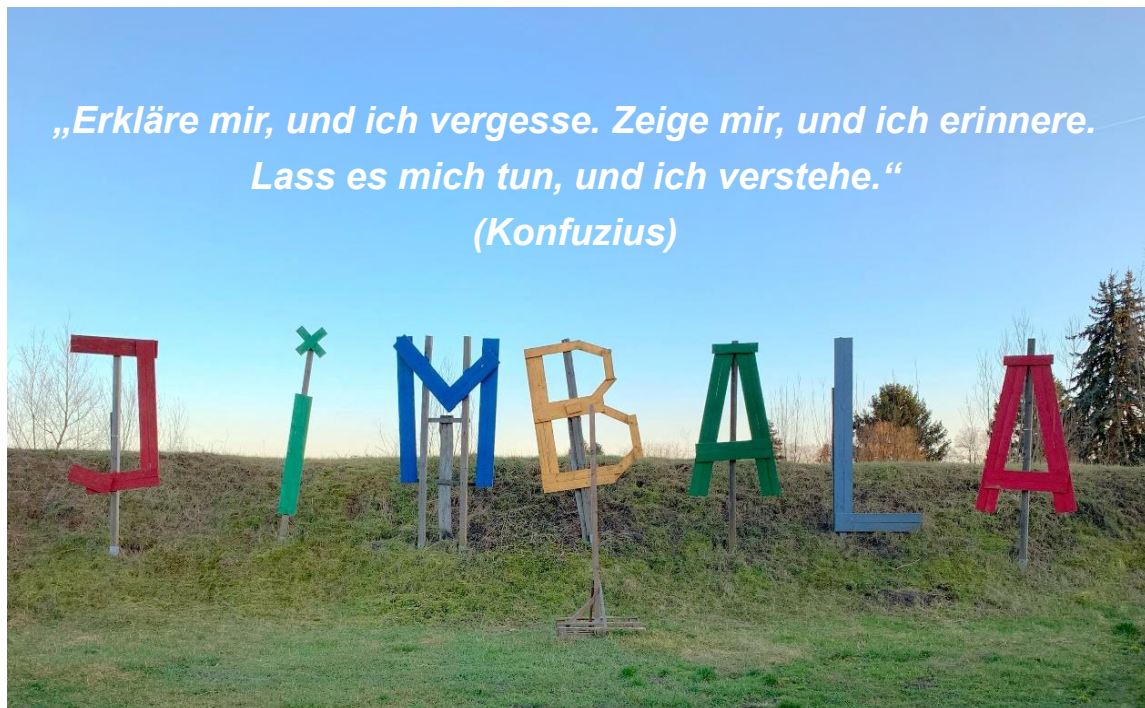


# Erlebnistage auf der Kinderfarm Jimbala in Friedberg

- Angeleitet durch unsere Pädagogischen Fachkräfte -



## Allgemeine Informationen

Unsere Kinderfarm ist nicht nur ein hervorragender Ort für anregendes und bildendes Spiel, sondern auch ein Platz für das Lernen in der Gruppe. Kinderfarmen bieten den idealen „außerschulischen Lernort“ und bereichern die schulischen Angebote mit der Möglichkeit zu erfahrungsorientiertem, handelndem Lernen für Schulen, Kindertagesstätten und andere Kinder- und Jugendgruppen.

Wir gehen davon aus, dass alle Kinder grundsätzlich neugierig und wissbegierig sind und forschend auf die Welt zugehen. Dieses Interesse an der Welt lässt sich besonders im Kontakt mit der Natur, in der Natur und im Umgang mit den natürlichen Dingen auf unserer Farm fördern.

Die Farm kann als Ziel für Klassen – und Gruppenausflüge sowie als Ort für Projekte mit inhaltlicher Auseinandersetzung mit dem Farm-Personal genutzt werden.

Dabei ist uns wichtig, dass den Kindern in jedem Fall Raum für freies Spiel auf der Farm gegeben wird. Das Spiel ist diesem Umfeld eine elementare Bildungserfahrung.

Sprechen Sie uns an. Wir nehmen gerne Ihre Ideen auf und besprechen ein individuell auf Ihre Klasse bzw. Gruppe abgestimmtes Programm, sodass die Kinder einen unvergesslichen Ausflug bei uns erleben können. Ein Projekt auf der Farm kann zu jeder Jahreszeit stattfinden.

Die betreuten Schulbesuche müssen telefonisch angemeldet werden. Entgegengenommen bzw. bestätigt werden die Reservierungen durch das hauptamtliche Personal. Die Betreuung der Kinder durch das Personal der Farm findet ausschließlich während der Workshop-Zeit statt. Die Aufsichtspflicht unterliegt während des gesamten Farm-Aufenthalts bei den entsprechenden Lehrern und Lehrerinnen. Die Schulbesuche sind nicht nur auf einen Tag beschränkt. Es ist durchaus möglich, mehrere Tage hintereinander, zum Beispiel im Rahmen einer Projekt-Woche, Aktionen zu buchen. Die Lehrkräfte können der Farm vor dem Ausflug mit Ihrer Klasse einen Besuch abstatten, um sich zum Beispiel das Gelände anzusehen oder ein persönliches Kennenlerngespräch mit dem Farm-Personal zu führen. Hierfür kann ein Termin vereinbart oder unsere regulären Öffnungszeiten genutzt werden.

### Öffnungszeiten der Farm:

Dienstag, Freitag und Samstag von 15:00 – 18:00 Uhr

sowie jeden 1. + 3. Sonntag im Monat

**Zeitlicher Umfang der Einheiten:** 9:00 – 13:00 Uhr

Auch hier richten wir uns jedoch flexibel nach Ihren Wünschen. Planen Sie zum Beispiel im Rahmen der Nachmittagsbetreuung oder mit Ihrer Wohngruppe einen Besuch bei uns, so sind auch Projekte am Nachmittag oder an einem Samstag möglich.

### Struktur am Beispiel eines Vormittags

Die Schulklassen kommen um 9:00 Uhr auf der Farm an und treffen sich im Kreis in der „Feuerrunde“. Nach einer Begrüßung durch das Personal folgt die Einweisung der Platzregeln und eine Besichtigung des Geländes. Hierbei werden unter anderem wichtige Erklärungen zu den Farm-Toiletten und bezüglich der Sicherheitsgewährleistung besprochen. Anschließend haben die Kinder bis um 10:00 Uhr Freizeit, um sich eigenständig mit dem Platz vertraut zu machen. Sobald die Kuhglocke ertönt, trifft sich die Gruppe erneut in der Feuerrunde. Nun beginnen die Workshops in Kleingruppen unter Aufsicht und Anleitung der Lehrer/innen und des Jimbala-Personals. Nach einer Stunde findet ein Workshopwechsel statt, sodass alle Kinder alle Workshops mitmachen können. Vor dem Wechsel gibt es eine 30-minütige Pause. Die zweite Workshop-Runde beginnt um 11:30 Uhr. Um 12:30 Uhr findet in der Feuerrunde eine Reflexionsrunde und im Anschluss daran die Verabschiedung statt. Die Besuchszeit der Schulklassen endet um 13:00 Uhr.



## Unsere Angebote

### Begegnung mit unseren Schafen

Der Tierworkshop mit unseren Schafen soll Kindern das erlebnisorientierte Kennenlernen von Tieren ermöglichen. Die Verbindung theoretischer Wissensvermittlung mit der Möglichkeit, das Gehörte unmittelbar durch Berührung und Beobachtung sensitiv wahrzunehmen, verstärkt das Interesse und begünstigt das längerfristige Abspeichern von Informationen. Neben dem Kontakt mit den Tieren, findet eine grundlegende Einführung in die Technik des Wolle Spinnens statt. Die Kinder können selbst an einer kleinen Spindel Wolle verarbeiten und bekommen dadurch ein Gespür für die Herkunft und Verarbeitung des natürlichen Materials Wolle, das sie aus ihrem alltäglichen Leben kennen. In absehbarer Zeit werden auf der Farm auch Hühner anzutreffen sein.

### Ein Tag in unserem Garten

Angrenzend an unser Farm-Gelände befindet sich unser Jimala-Garten-Paradies. Nach einer Einweisung in die Werkzeuge können die Kinder hier tatkräftig bei der Arbeit mithelfen. Je nach Jahreszeit sind diese Aufgaben ganz unterschiedlich: Säen, Pflegen, Düngen, Ernten, Verarbeiten. Da wir möglichst viele unserer einheimischen Gemüsesorten anpflanzen, erleben die Kinder hier Gemüse einmal ganz anders als beim wöchentlichen Supermarkteinkauf. Unsere reiche Ernte an Beeren, Kräutern und Gemüse kann gepflückt, gerochen und geschmeckt werden. Es besteht die Möglichkeit, „Seedbombs“ zu machen, sodass bald auch vor der eigenen Haustüre, auf dem Schulhof oder dem Schulweg prächtige Blumen wachsen. In diesem Zusammenhang werden die Kinder für die Relevanz von Pflanzen für die Insektenwelt (Bienen, Schmetterlinge usw.) sensibilisiert.



### Kooperative Abenteuerspiele -

#### Gruppendynamik verbessern, soziale Kompetenzen schulen

Eine gute und starke Klassengemeinschaft ist der Traum aller Schüler\*innen, sowie der Lehrer\*innen. Eine Lernatmosphäre, die durch gegenseitigen Respekt und Team-Geist geprägt ist, wirkt sich auf das Wohlbefinden der Kinder im Unterricht aus. Dadurch ist eine Aufnahme des gelernten Stoffes einfacher. Mit erlebnispädagogisch orientierten Spielen fordern wir die Kinder spielerisch dazu heraus, im Team Aufgaben zu bewältigen und daran als Gemeinschaft zu wachsen. Die Abenteuerspiele können je nach Bedarf dem Kennenlernen von neuen Klassen, sowie der Stärkung einer bereits länger bestehenden Klassengemeinschaft dienen.

## Töpfern und Speckstein

In diesem Workshop wird den Kindern Ton und Speckstein zur Verfügung gestellt, der nach eigener Phantasie gestaltet und bearbeitet werden kann. Durch das Arbeiten mit dem natürlichen Material werden Grob – und Feinmotorik geschult und die Phantasie zum Erwecken gebracht. Es entstehen schöne Kunstwerke oder praktische Gegenstände, die nach Hause mitgenommen dürfen. Da die Ton-Objekte gebrannt werden, müssen diese nach ein paar Tagen nach dem Projekttag von einer Lehrperson auf der Farm abgeholt werden.

## Feuer – Das Wesen und die Bedeutung des Feuers kennenlernen



Wir machen Feuer! Wir zündeln, kokeln, rösten und stochern und ganz nebenbei lernen wir viel über die kulturelle Bedeutung des Feuers für den Menschen und darüber, was das Feuer auch heute noch für den Menschen leistet. Das Feuer zu Meistern ist ein tief verwurzelter Wunsch des Menschen. Besonders auf Kinder übt das Feuer eine magische Anziehungskraft aus. Dem wollen wir in diesem Workshop Raum geben. Das

Wissen über das um die elementaren Kräfte des Feuers ist Basiswissen für viele Bereiche des Lebens. Viele Zusammenhänge aus dem Bereich Energie können hier erfahren werden. Und weil es sich hungrig nicht gut lernen lässt, gibt es Stockbrot und heißen Tee dazu!

## Klasse Klima

Dieser Workshop bietet den Kindern eine spielerische Wissensvermittlung zu dem hochaktuellen Thema Klima. An verschiedenen Stationen werden die Kinder für den Klimawandel (Ursachen, Folgen usw.) sensibilisiert. Durch das „bewegte Lernen“ auf dem Farm-Gelände prägt sich das Gelernte gut ein und regt zu nachhaltigem Handeln an. Im Anschluss an die Klima-Rallye wird in der Feuerrunde gemeinsam überlegt, wie wir unseren Alltag so gestalten können, dass auch nachfolgende Generationen Freude an unserem Planeten Erde haben werden.



Foto von jannoon028/  
freepik.com



## Ohne Plastik – Mit uns!



Foto von zirconicusso/  
freepik.com

Lediglich 40% unseres Plastikmülls werden recycelt, der Rest landet in der Müllverbrennung und zum Teil auch in der Natur. Jedes Jahr gelangen dabei über 8 Millionen Tonnen Plastik in die Ozeane. Deshalb soll dieser Workshop Kinder spielerisch für die Thematik aufklären und sensibilisieren. Da wir nicht die ganze Welt retten können, fangen wir klein an und versuchen in diesem Workshop Alternativen für einen plastikfreieren Alltag vorzustellen. Hierbei geht es auch um praktisches Ausprobieren, zum Beispiel der Herstellung von plastikfreiem Bastelkleber, Seife u.v.m. Außerdem wollen wir zeigen, was aus Müll (wenn er sich nicht vermeiden ließ) noch alles Tolles entstehen kann. Dieser Workshop lässt sich hervorragend mit dem Workshop „Klasse Klima“ im Rahmen einer Projektwoche kombinieren!

## Basteln und Bauen

Bauen und Basteln machen Spaß! Auf der Kinderfarm lassen sich tolle Hütten und zauberhafte Kunstwerke mit Hammer, Säge, Nägeln, Naturmaterialien und Papier kreieren. Hierbei stellt sich häufig heraus, dass es im Team manchmal doch einfacher ist, etwas auf die Beine zu stellen. Je enger das Team zusammenarbeitet, desto wahrscheinlicher ist es, das gesteckte Ziel zu erreichen. Eine Förderung der Grob – und Feinmotorik findet statt. Ob der Schwerpunkt beim Bauen, Basteln oder beidem liegt, kann individuell abgesprochen werden. Auch Kunstprojekte sind möglich. Eine Möglichkeit hierfür ist das sogenannte „active painting“, bei dem große Leinwände mit unterschiedlichsten Gegenständen (Tennisbälle, Stöcke, Hände usw.) und Techniken gestaltet werden. Vielleicht entsteht hier ein schönes Bild für das Klassenzimmer?!



***Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen jederzeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung!***

## *Ihre Ansprechpartner auf der Kinderfarm Jimbala*

### **Esther Schönberger und Simon Jerina**

An den 24 Hallen, 61169 Friedberg

Telefonnummer: 0151 – 143 945 79

Mail: team.jimbala@googlemail.com

Internet: www.jimbala.de

